



# Hygienekonzept

für die Veranstaltung

## Schnupperkurs

am 09.10. und 10.10.2020

von 18-21 Uhr und 8-17 Uhr

in 71711 Murr (Ev. Gemeindehaus Oase, Im Gigis 1)

### **Veranstalter**

Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach

Im Gigis 1

71711 Murr

Kontakt: 07144 208421 | [info@ejw-marbach.de](mailto:info@ejw-marbach.de)

## Grundkonzept der Veranstaltung

Die Veranstaltung soll dazu dienen, die Teilnehmer für die ehrenamtliche Mitarbeit in der evangelischen Jugendarbeit zu schulen.

Engeladen sind ehrenamtliche Mitarbeiter und Interessierte. Der Veranstalter rechnet mit einer Teilnehmerzahl von etwa 20-25 Personen (inkl. Mitarbeiter).

Die Veranstaltung beginnt am Freitag um 18 Uhr und endet um 21 Uhr. Am Samstag geht sie von 8 bis 17 Uhr (ohne Übernachtung). Sie folgt einem fest definierten Ablauf mit integrierten Mahlzeiten.

## Räumlichkeiten und Gelände

Die Grundfläche des genutzten Geländes beträgt etwa 114 m<sup>2</sup> (großer Saal) bzw. 46 m<sup>2</sup> (kleiner Saal) sowie im Außengelände etwa 200 m<sup>2</sup>. Damit ist genügend Platz vorhanden, um die Einhaltung der Abstandsempfehlung zwischen den beteiligten Personen zu ermöglichen.

Das Außengelände liegt umschlossen von einem Zaun und ist daher gut erkennbar abgegrenzt vom öffentlichen Raum. Es ist nicht zu erwarten, dass sich fremde Besucher auf das Gelände begeben.

## Belüftung

Während der Veranstaltung sind die Räume ausreichend zu lüften. Dies geschieht regelmäßig und ausgiebig. Soweit möglich, werden Aktivitäten in den Außenbereich verlagert, insbesondere Spiele und Sport.

## Reinigung und Waschgelegenheiten

Sämtliche Oberflächen und Gegenstände, die häufig berührt werden, werden mindestens nach jedem Schulungstag mit einem geeigneten, fettlösenden Mittel gereinigt. Insbesondere wird dabei auf die Sanitärbereiche geachtet. Essbereiche werden nach jeder Mahlzeit gereinigt.

Im Eingangs- und Sanitärbereich werden jeweils Handwaschmittel sowie wiederverwendbare Papierhandtücher oder Desinfektionsmittel bereitgestellt. Ferner werden entsprechende Hinweisschilder aufgehängt, die die Hygieneregeln auf anschauliche Art und Weise erklären und zum gründlichen Reinigen der Hände auffordern.

Das Betreten des Sanitärbereichs wird so beschränkt, dass auch hier die Abstandsempfehlung umgesetzt werden kann.

## Information und Dokumentation

Bereits im Vorfeld werden Mitarbeiter und Teilnehmer auf das Zutritts- und Teilnahmeverbot nach §7 CoronaVO hingewiesen. Mit der Anmeldung werden ihre Kontaktdaten dokumentiert, um eine Kontaktnachverfolgung im Falle einer Infektion zu erleichtern (Datenerhebung gemäß §6 CoronaVO). Ferner werden entsprechende Hinweisschilder aufgehängt, die geltende Hygieneregeln auf anschauliche Art und Weise erklären und zum gründlichen Reinigen der Hände auffordern.

Zu Beginn der Schulung werden die Teilnehmer nochmals auf die bestehenden Regelungen hingewiesen. Das Hygienekonzept wird schriftlich ausgelegt.

## Weitere Maßnahmen

Auf Berührungen, Umarmungen, Übernachtungen, das Bezahlen mit Bargeld und Gesang im Innenbereich wird verzichtet, um das Infektionsrisiko zu minimieren.

Außerdem werden die Teilnehmer bereits im Vorfeld gebeten, eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzubringen, für den Fall, dass sie diese gebrauchen möchten. Weitere Mund-Nasen-Bedeckungen werden vom Veranstalter bereitgestellt.

Die allgemeinen Hygienevorschriften beim Zubereiten und Reichen von Speisen und Getränken werden beachtet. Alle Teilnehmer und Mitarbeiter waschen vorher gründlich die Hände. Benutztes Geschirr wird bei mindestens 60 Grad Celsius gespült.